



Heißen Schüler, Eltern und Lehrer zur 18. Berufsinfobörse in Wismar willkommen (v. l.): Bürgermeister Thomas Beyer, Miriam Freese und Birgit Kaiser vom Regionalen Übergangsmanagement NWM, Dirk Menzel, Geschäftsführer des Kreisjugendrings, Landrätin Birgit Hesse, Christina Schurbaum und Klaus-Dieter Herms vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft sowie Dirk Heyden von der Arbeitsagentur Schwerin. Foto: Haik Werfel

Schüler fragen Fachleute zu Ausbildung und Studium aus

86 Firmen, Institutionen, Fach- und Hochschulen präsentieren sich bei der 18. Berufsinfobörse am 27. und 28. September in Wismar.

Von Haik Werfel

Wismar – Jeder Jugendliche hat die Chance, in der Region einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Davon können sich die künftigen Schulabgänger am 27. und 28. September bei der nunmehr 18. Berufsinfobörse überzeugen. 86 Firmen, Institutionen, Bildungsträger, Vereine, Fach- und Hochschulen sowie die Uni Rostock – so viele wie noch nie – stellen Ausbildungsberufe und Studiengänge in der Alten Reithalle, im Haus des Gastes, im Außenbereich und erstmals in einem beheizbaren Zelt vor.

Diese hohe Zahl der Aussteller zeige einmal mehr, dass die Unternehmen Auszubildende suchen, sagte gestern Bürgermeister Thomas Beyer (SPD). „Fakt ist: Die Firmen wollen ausbilden und dann auch die Jugendlichen weiter beschäftigen.“ Dass die Berufsinfobörse stetig und ständig wächst, sei ein super Erfolg, meinte Landrätin Birgit Hesse (SPD). „Kein Schüler kann mehr sagen, er ist nicht über die Ausbildungsmöglichkeiten informiert, auch die Eltern nicht.“

Sie vor allem sind am Sonnabend von 10 bis 13 Uhr eingeladen, mit ihrer Tochter oder ihrem Sohn sich intensiv von den Ausbildern und Lehrlingen oder zum Studium beraten zu lassen. Die jungen

Leute selbst werden an den Ständen ihren Lehrberuf und die Ausbildung vorstellen.

„Es werden Ausbildungsstellen für Abgänger jeder Schulart präsentiert“, versicherte Klaus-Dieter Herms, Organisationschef und Ehrenvorsitzender des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft. Die meisten Betriebe bieten welche für den Abschluss mittlere Reife an, das heißt für Regionalschüler. Aber auch für Förderschüler wird es Berufsberater in der Alten Reithalle geben. Abiturienten können sich im Haus des Gastes über Studienmöglichkeiten informieren. Zwölf Schüler als Börsenlotsen werden in bewähr-

ter Weise Schüler, Lehrer und Eltern im Foyer der Alten Reithalle in Empfang nehmen und zu den gewünschten Ständen bringen und sich um Ordnung und Sauberkeit kümmern. Eine Liste mit allen Ausstellern und ihren Standorten auf der Börse wurde an die Lehrer für Arbeit-Wirtschaft-Technik in die Schulen verschickt.

Dirk Heyden, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Schwerin, wartete mit Fakten auf. Von den 838 gemeldeten Ausbildungsplätzen in Nordwestmecklenburg sind noch 359 unbesetzt. 210 Bewerber von insgesamt 749 hätten noch keine Lehrstelle. Hey-

den empfiehlt zum Beispiel Abiturienten, auch über duale Studienangebote nachzudenken. „Eine solide praktische Ausbildung in einer Firma, die Kenntnis vom Betriebsalltag sind ein gutes Fundament für ein Studium.“ Außerdem bittet er die Unternehmen, auch schwächeren Schulabgängern eine Chance zu geben. Die Arbeitsagentur bietet ein Langzeit-Schnupperpraktikum bis zwölf Monate an. „Die Jugendlichen entwickeln sich. Im dritten Ausbildungsjahr sind sie gereifter als im ersten“, so Heydens Erfahrung.

„Wir rechnen wieder mit 1800 Besuchern“, sagte Klaus-Dieter Herms. Der Landkreis übernimmt erneut die Busfahrkosten, damit die Schulen am Freitag in der Zeit von 8 bis 14 Uhr zur Berufsinfobörse kommen können. Bis auf die Regionale Schule in Klütz nehmen alle dieses Angebot wahr.

Moderator Matthias Däubler vom Stadtjugendring hat diesmal zwei Junior-Moderatoren an seiner Seite. Kristina Levina (15) von der Brechtschule und Ingolf Holst (11) von der Goetheschule werden jugendgemäß prägnante Interviews führen.

Auch an einem Gewinnspiel können die Schüler teilnehmen. Zudem werden die drei besten Ausstellerstände ausgezeichnet.

Zahlen und Fakten zur Börse

27./28.9.: Die Berufsinfobörse findet zum 18. Mal statt – am Freitag von 8 bis 14 Uhr und am Sonnabend von 10 bis 13 Uhr in Wismar am Bürgerpark. Der Eintritt ist frei.

Elterntag ist am Sonnabend. Mütter und Väter können mit ihren Kindern viele Fragen zur Ausbildung und zum Studium von Fachleuten klären lassen.

3 attraktive Hauptpreise gibt es bei einem Gewinnspiel, bei dem die Schüler Antworten an den Ausstel-

lerständen einholen müssen: 1. Preis ist ein Netbook, 2. Preis eine Digitalkamera, 3. Preis sind zwei Wonnemar-Eintrittskarten für je 25 Euro.

1800 Gäste werden in der Alten Reithalle, im Haus des Gastes und im Außenbereich von den 86 Ausstellern erwartet.

Auf der Bühne werden eine Berufsmo-denschau und eine Aerobic-Show präsentiert. Friseurmeister Jörg Zecher gibt Tipps zu Frisuren und Styling fürs Vorstellungsgespräch.